



Für künftige Hundehalter

HÜNFELD/FULDA. In Kooperation mit dem Tierheim Fulda/Hünfeld bietet die Volkshochschule der Stadt Fulda einen Kurs unter dem Titel „Erst der Kurs und dann der Hund“ an. Mit dem neuen Seminar, das ab dem 20. März beginnt, können sich künftige Hundehalter auf das Leben mit einem Haustier vorbereiten. Ziel ist es, angehende Hundehalter bei der Wahl des optimalen Hundes zu unterstützen und ihnen so einen verständnisvollen Umgang mit dem Tier zu ermöglichen. Anmeldungen nimmt die Volkshochschule unter 0661 102-1477 oder -1474 entgegen.

Russischer Gesang

HÜNFELD. Das „Vokalensemble Harmonie“ aus St. Petersburg, das bereits einige Male Gast in der Klosterkirche war, gastiert am Sonntag, 4. März 2018 um 16 Uhr im Bonifatiuskloster Hünfeld. Es werden Gesänge russischer geistlicher und weltlicher Musik geboten. Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei, die Sänger erbiten am Ausgang eine Spende.

Förderverein wählt Vorstand

HÜNFELD/EITERFELD. Der Verein der Freunde und Förderer der Lichtbergschule Eiterfeld lädt zu seiner Jahreshauptversammlung für Donnerstag, 8. März ab 19 Uhr in die Cafeteria der Lichtbergschule ein. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Berichte des gegenwärtigen Vorstandes und Neuwahlen.

Fasten nach Dr. Buchinger

HÜNFELD. Die Fastenleiterin Lilo Koch lädt vom 9. bis 16. März und vom 20. bis 27. April zum Fasten ins Hotel Wasserkuppe in Poppenhausen ein. Am 4. bis 10. Mai findet das Fasten mit Übernachtung im Bonifatiuskloster statt. Anmeldungen unter Telefon (06652) 8562 oder online fasten-schwungvoll-leichter.de.

Fast 1000 Arbeitsjahre an einem Tisch

Mitarbeiter der Helios St. Elisabeth Klinik Hünfeld wurden geehrt

HÜNFELD. Bei einem gemeinsamen Kaffeetrinken wurde viel erzählt, gelacht und in Erinnerungen geschwelgt, hatten die Jubilare doch über zahlreiche Erlebnisse aus den vielen Arbeitsjahren in der Klinik zu berichten. Durchschnittlich ist jeder von ihnen schon 28,6 Jahre dort beschäftigt – eine stattliche Zahl.

Wolfgang Ehrlich dankte den Jubilaren im Namen des Betriebsrats: „Es ist bemerkenswert, wie viele langjährige Mitarbeiter wir haben – das spricht für eine Treue zum Arbeitgeber. Und darüber freuen wir uns natürlich sehr.“ Insgesamt 18 Mitarbeiter wurden dabei für ihr 25-jähriges Dienstjubiläum geehrt, acht für ihr 30-jähriges, fünf für ihr 35-jähriges so-



Bürgerbüro und Standesamt wieder im Einsatz

HÜNFELD. Seit Montag sind Bürgerbüro, Standesamt und Ordnungsbehörde im Hünfelder Bahnhof wieder ohne Einschränkungen in Betrieb. Bürgermeister Stefan Schwenk informierte sich am vergangenen Freitag über die letzten Vorbereitungen. In dieser Woche ziehen die Mitarbeiter der Behördenleitung und des Stabes in das Wohnhaus am Museum Modern Art. In der kommenden Woche werden dann die übrigen Abteilungen der Stadtverwaltung in die Pavillons des Museums umziehen, sodass bis zu den Osterferien das gesamte Rathaus geräumt sein wird.

EDV-Kooperation erhält neue vertragliche Grundlage

Stadtwerke Hünfeld auch künftig als Dienstleister für Betrieb des Rechenzentrums und der EDV

HÜNFELD. Die bewährte Kooperation in der elektronischen Datenverarbeitung zwischen den Kommunen des Zweckverbandes Hessisches Kegelspiel mit der Stadt Hünfeld, der Marktgemeinde Burghaun und den Gemeinden Nüstal und Rasdorf soll auf eine neue vertragliche Grundlage gestellt werden. Einer entsprechenden Vereinbarung hat der Magistrat nach Angaben von Bürgermeister Stefan Schwenk jetzt zugestimmt und der Stadtverordnetenversammlung die Beschlussfassung empfohlen.

Nach dieser Vereinbarung sollen die Stadtwerke Hünfeld als Dienstleister für die vier Kommunen und künftig auch für die Stadt Schlitz tätig werden, so wie sie dies bereits für die Stadtwerke Schlitz und Lauterbach erfolgreich tun. Dazu betreiben die Stadtwerke ein gemeinsames Rechenzentrum und betreuen die EDV-Infrastruktur in den einzelnen Kommunen. Bereits 2012

hatten die vier beteiligten Mitgliedskommunen des heutigen Zweckverbandes Hessisches Kegelspiel eine Rahmenvereinbarung zum gemeinsamen Betrieb eines EDV-Netzwerks abgeschlossen. Diese bestehende Vereinbarung soll nun durch einen Kooperationsvertrag abgelöst werden, im Rahmen dessen sich die Partnerkommunen entsprechend ihrer tatsächlichen Inanspruchnahme dieser Dienstleistungen finanziell beteiligen werden. Wie Bürgermeister Stefan Schwenk dazu mitteilt, hat sich in der fünfjährigen erfolgreichen Zusammenarbeit ergeben, dass sich die Anforderungen der einzelnen Kommunen an individuelle Dienstleistungen über den reinen Rechenzentrums-Betrieb hinaus einerseits zwar deutlich erhöht haben, aber sich auch sehr unterschiedlich entwickeln. Dem soll durch die neue Vereinba-

rung Rechnung getragen werden. Die Stadt Hünfeld habe beispielsweise ein neues E-Government-Konzept beschlossen, das weitere Innovationsschritte erforderlich machen wird. Beispielsweise werden gegenwärtig die gesamten Bauakten der Stadt, immerhin für 6.300 Liegenschaften, komplett digitalisiert, um sie künftig als papierlose Akten weiter führen zu können. Im Rechnungs- und Kassenwesen hatten sich die vier Kommunen bereits 2012 auf ein elektronisches Dokumentenmanagement-System verständigt, das eine ebenfalls papierlose Bearbeitung aller Rechnungsvorgänge ermöglicht.

Diese Vereinbarung wird auch deshalb notwendig, weil die Stadtwerke Hünfeld als künftiger Dienstleister in den kommenden Jahren erhebliche Investitionen im Bereich des Rechenzentrums vornehmen müssen,

die durch die neue Vereinbarung abgesichert werden sollen. Nach aktuellem Stand wird die Stadt Hünfeld allein etwa 101.000 Euro jährlich für den Betrieb des gemeinsamen Rechenzentrums aufwenden müssen, auf die drei weiteren Partnerkommunen, den Zweckverband Hessisches Kegelspiel und die Touristische Arbeitsgemeinschaft werden in der Summe insgesamt etwa 178.000 Euro entfallen. Hinzu kommen die Vergütungen von Dienstleistungen nach tatsächlicher Inanspruchnahme. Auch dazu liegen bereits Erfahrungswerte vor. Auf die Stadt Hünfeld werden davon rund 50.000 Euro entfallen, auf die übrigen Mitgliedskommunen, den Zweckverband und die Touristische Arbeitsgemeinschaft etwa 12.500 Euro.

Auf dieses Modell haben sich nach den positiven Erfahrungen aus den zurück-

Schulanmeldung in der Grundschule

HÜNFELD. Die Anmeldung der Schulanfänger im Bereich der Paul-Gerhardt-Schule in Hünfeld erfolgt am Montag, 19. März. Schulpflichtig sind alle Kinder, die bis zum 1. Juli 2019 das sechste Lebensjahr vollenden. Allen Eltern gingen gesonderte Einladungen zu. Sollten Eltern keine Einladung erhalten haben, werden sie gebeten, sich mit der Schule in Verbindung zu setzen. Kinder, die in der Zeit vom 2. Juli 2013 bis 1. Juli 2014 geboren wurden, können auf Antrag der Erziehungsberechtigten vorzeitig eingeschult werden. Für diese Kinder muss mit der Schule unter Telefon (06652) 2693 ein Vorstellungstermin vereinbart werden.

Fischessen in Nüst

NÜST. Der Gesangsverein Nüst lädt am Freitag, 2. März, 19 Uhr, zu einem Fischessen mit hausgemachten Gerichten ins Bürgerhaus in Nüst ein.



Spende für THW-Jugend

HÜNFELD. Eine Spende über 210 Euro hat die Jugendgruppe des THW-Ortsverbandes Hünfeld entgegengenommen. Der Betrag stammt aus dem Erlös des ersten Weihnachtsstraßenfestes im Hünfelder Nordend. Diese Unterstützung des THW-Nachwuchses sei Ausdruck der guten Nachbarschaft zum Ortsverband, erklärte Martin Becker auf Seiten der Vertreter des Nordends.



Mitarbeiter der Helios-Klinik in Hünfeld wurden für ihre Treue ausgezeichnet.

wie zwei für 40 Dienstjahre in der Helios-Klinik. Sie alle arbeiten in den verschiedensten Berufsgrup-

pen – von der Pflege über Labor, Reinigung oder Verwaltung – immer zum Wohle des Patienten. Auch Pfl-

gedirektor Christopher Smith überbrachte stellvertretend für die Geschäftsführung Glückwünsche.